

Allgemeine Geschäftsbedingungen Abo

der Profil Redaktion GmbH (in der Folge „Verlag“), FN 206436h des HG Wien

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten - in der bei Vertragsabschluss jeweils geltenden Fassung - für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Kunden und dem Verlag aus der Bestellung von (Print- oder Digital-)Abonnements periodischer Zeitschriften. Abweichende Vereinbarungen gehen diesen AGB nur bei schriftlicher Bestätigung vor. Entgegenstehende oder ergänzende AGB werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, soweit der Verlag ihrer Geltung nicht schriftlich zugestimmt hat; allfälligen AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

Preisänderungen sowie Änderungen der AGB werden dem Kunden rechtzeitig vorab bekannt gegeben und gelten – mit Wirkung ab dem angegebenen zukünftigen Tag – als vereinbart, wenn der Kunde den angezeigten Änderungen nicht binnen 14 Tagen schriftlich widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird der Kunde in der Verständigung hingewiesen.

2. Pflichtinformationen

Gemäß § 5a (1) Konsumentenschutzgesetz (KSchG) und § 4 (1) Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) werden dem Kunden, soweit in diesem Rahmen bereits möglich, folgende grundlegende/allgemeine Informationen erteilt:

1. Wesentliche Eigenschaften der Ware: Magazinabonnement (Print- oder Digital-Abo)
2. Vertragspartner: Profil Redaktion GmbH, Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien, Tel: 05 9030-300, E-Mail: leserservice@profil.at
3. Abonentenservice/Beschwerden (Auftragsdatenverarbeitung): Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien: Tel: 05 9030-300, E-Mail: leserservice@profil.at
4. Gesamtpreis/-kosten: alle angegebenen Preise enthalten sämtliche Steuern und Abgaben sowie (sofern nicht gesondert ausgewiesen) die Zustellkosten
5. Kosten Fernkommunikation: Normaltarif des Kunden (keine Mehrwerttarife)
6. Zahlungsbedingungen: Erlagschein, Kreditkarte, Überweisung oder SEPA-Mandat
7. Lieferung: je nach logistischer Möglichkeit vorrangig per Hauszustellung, ansonsten per Post
8. Rücktrittsrecht: siehe Widerrufsbelehrung (Punkt 4)
9. Gewährleistung: gemäß § 922 ff ABGB; bei Einstiegsangeboten zudem Herstellergarantien möglich
10. Kündigung: soweit keine ausdrückliche Befristung (mit automatischer Beendigung) vereinbart wurde, grundsätzlich schriftlich mit mindestens 6-wöchiger Frist zum Kalendermonatsende, frühestens jedoch zum Ablauf der vereinbarten Mindestbezugsdauer (Punkt 8)

3. Vertragsabschluss

1. Der Verlag lädt durch Bereitstellung von Telefonhotlines, Bestellscheinen, Verkaufsständen und Online-Bestellservices zur Abgabe von Angeboten zum Erwerb eines Abonnements ein; diese Einladung ist freibleibend und unverbindlich.
2. Bei Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse wird seitens des Verlags die Registrierung für das Online-Selfservice vorgenommen. Mit dem Login gelangt der Kunde nach Annahme der Bestellung und entsprechender Bestätigung in den Servicebereich „Mein Abo“ auf den Internetsites des Verlags.
3. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Der Eingang elektronisch übermittelter Anfragen wird unverzüglich bestätigt. Diese Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme einer Bestellung dar.
4. Der Verlag kann das Vertragsangebot (= Bestellung des Kunden) durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch tatsächlichen Erfüllungsbeginn (Lieferung der ersten Ausgabe) annehmen, womit der Abonnementvertrag jeweils rechtswirksam zustande kommt. Der in jedem Fall übermittelten Auftragsbestätigung werden stets eine Widerrufsbelehrung und eine Muster-Widerrufserklärung angeschlossen.
5. Der Verlag ist berechtigt, die Annahme einer Bestellung abzulehnen oder sie auf eine (haushalts-)übliche Menge zu begrenzen.
6. Macht der Verlag ein Abo-Angebot von der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats abhängig, ist er berechtigt, vom Abonnementvertrag zurückzutreten, sofern diese Einzugsermächtigung trotz Aufforderung nicht binnen angemessener Frist erteilt wird.

4. Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht

1. Der Kunde ist, soweit er als Konsument im Sinn des KSchG bestellt, gesetzlich berechtigt, seine außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Verlags abgegebene Vertragserklärung (Bestellung) zu widerrufen bzw. vom abgeschlossenen Vertrag zu den Bedingungen der nachstehenden Widerrufsbelehrung (Absatz 4) zurückzutreten.
2. Der Rücktritt ist grundsätzlich binnen 14 Tagen nach erster Lieferung zu erklären; bei Digital-Abos beginnt die Rücktrittsfrist mit Zusendung der Auftragsbestätigung zu laufen.
3. Kein Widerrufs- bzw. Rücktrittsrecht besteht bei

- Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumen oder (sofern der Abo-Verkauf dort gewöhnlich ausgeübt wird) an einem Messestand des Verlags bzw. seiner ausgewiesenen Beauftragten oder Händler,
 - außerhalb solcher Geschäftsräume, nicht aber im reinen Fernabsatz geschlossenen Verträgen (§ 3 Z 1 FAGG), bei denen das vereinbarte Gesamtentgelt maximal € 50,- beträgt,
 - Lieferung von Zeitungen oder Zeitschriften außerhalb von Abonnements und
 - digitaler Lieferung/Bereitstellung von Publikationen, soweit auf Kundenwunsch schon innerhalb der Rücktrittsfrist mit der Leistungserbringung begonnen wird und der Konsument den Verlust des Rücktrittsrechts ausdrücklich zugestimmt hat.
4. Gemäß § 3 KSchG und § 4 (1) Z 8 FAGG werden Verbraucher hiermit wie folgt belehrt:

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, den Abo-Vertrag binnen 14 Tagen (gerechnet ab dem Tag der ersten Zustellung/Lieferung der Printzeitschrift bzw. der Zusendung der Auftragsbestätigung bei Digital-Abos) ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Zur Ausübung dieses Rechts müssen Sie uns per Post mittels eindeutiger, als Post- oder elektronische Nachricht an die von uns beauftragte Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, z.H. Kundenservice Profil, Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien, bzw. an die E-Mailadresse widerruf@profil.at zu übermittelnder Erklärung über Ihren Widerrufsentschluss informieren. Sie können das dafür bereit gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Auf www.service.profil.at/widerruf können Sie es unmittelbar elektronisch ausfüllen und uns das Formular oder eine gleichwertige Erklärung auch auf diesem Weg übermitteln; diesfalls wird unverzüglich eine Eingangsbestätigung retourniert. Zur Fristwahrung genügt jedenfalls die rechtzeitige Absendung der entsprechenden Mitteilung.

WIDERRUFSFOLGEN

Haben Sie den Vertrag gültig widerrufen, werden wir alle von Ihnen diesbezüglich geleisteten Zahlungen (ausgenommen Zusatzkosten einer allenfalls ausdrücklich gewünschten Sonderform der Belieferung) unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen ab Einlangen Ihrer Widerrufserklärung zurückzahlen. Mangels anderweitiger Vereinbarung erfolgt dies auf die Art der ursprünglichen Transaktion; in keinem Fall werden dafür Entgelte berechnet.

Die Rückzahlung kann von der Retournierung allenfalls bereits gelieferter Waren oder der Erbringung eines entsprechenden Versandnachweises abhängig gemacht werden. Sie haben solche Waren (nicht aber die Zeitschriften selbst) auf Ihre Kosten und ebenfalls unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen ab Widerrufserklärung zurückzusenden oder uns zu übergeben. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Für einen etwaigen Wertverlust müssen Sie nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit derselben zurückzuführen ist.

5. Vertragsinhalt

1. Der Abonnementvertrag berechtigt den Kunden zum laufenden Bezug der vereinbarungsgegenständlichen Verlagszeitschrift(en) nach Erscheinen der jeweiligen Ausgaben. Die Zustellung/Freischaltung beginnt mit dem auftragsgemäß bestätigten Termin.
2. Der Kunde hat Adressänderungen umgehend telefonisch oder schriftlich/per E-Mail bekannt zu geben, um dem Verlag die Erfüllung seiner Vertragspflichten zu ermöglichen.
3. Im Rahmen der bei Vertragsabschluss zu klärenden logistischen Möglichkeiten werden Print-Exemplare bei österreichischen Empfängeradressen grundsätzlich per Hauszustellung geliefert; ist diese nicht möglich oder vom Kunden nicht erwünscht, sind die Lieferbedingungen gesondert zu vereinbaren.
4. Der Kunde hat den mit der Lieferung Beauftragten den erforderlichen Zutritt zu seiner Eingangstür oder zur sonst vereinbarten Ablagestelle zu ermöglichen. Kann er dies nicht nachhaltig gewährleisten, behält sich der Verlag – nach Nachfristsetzung – die Umstellung auf eine postalische Zustellung ausdrücklich vor.
5. Mit Aktions-Abos gekoppelte Nebenwaren werden im Zweifel ca. 2 Wochen nach dem (ersten) Zahlungseingang zugestellt.
6. Der postalische Heftversand innerhalb Österreichs erfolgt portofrei. Bei ausländischen Zieladressen hat der Kunde die Versandkosten zu tragen.
7. Für die Dauer einer Abwesenheit des Kunden besteht bei rechtzeitiger Bekanntgabe die Möglichkeit einer (inländischen) Urlaubsnachsendung oder Lieferunterbrechung; ausgenommen sind Test- und Digital-Abos. Lieferunterbrechungen sowie allenfalls gewährte Gratis-Verlängerungen während der Mindestbezugsdauer verlängern diese um den jeweils gegenständlichen Zeitraum.
8. Bei Sonderaktionen oder Vorteils-/Einstiegs-Abos sind Übertragungen auf Dritte, Anrechnungen auf bestehende Abonnements oder Kombinationen mit anderen Sonderangeboten generell ausgeschlossen.

6. Zahlungsbedingungen

1. Mangels anderweitiger Vereinbarungen ist das Entgelt für den vertraglichen Mindest- bzw. jeden (im Zweifel stets gleich langen) Verlängerungszeitraum jeweils im Vorhinein zu entrichten. Wiederverkäufer oder Einzelhändler dürfen dabei nicht als Zahler auftreten.
2. Mit einem unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandat wird der Verlag bis auf Widerruf ermächtigt, die vereinbarten Zahlungsbeträge bei Fälligkeit vom angegebenen Konto (IBAN) einzuziehen. Der Kontoinhaber weist damit zugleich seine Bank an, vom Verlag auf dieses Konto gezogene Lastschriften einzulösen, kann jedoch unter den mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen binnen 8 Wochen ab Belastungsdatum die Rückerstattung abgebuchter Beträge verlangen.
3. Höhe und Intervalle der Abbuchungen sind im Abo-Vertrag jedenfalls vorweg festgelegt, sodass der Kunde bis auf anderweitige Mitteilung auf gesonderte Benachrichtigung vor Durchführung der einzelnen Lastschriften verzichtet. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die konkrete Betragshöhe insbesondere im Falle von Lieferunterbrechungen variieren kann.
4. Sobald und solange sich der Kunde in Zahlungsverzug befindet, ist der Verlag – nach schriftlicher Mahnung unter Setzung einer mindestens 14-tägigen Nachfrist – zur Einstellung der Zeitschriftenlieferungen bzw. Sperre des elektronischen Zugriffs berechtigt (Zurückbehaltungsrecht); alle Zahlungsverpflichtungen des Kunden bleiben davon unberührt.
5. Es gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gem. § 1000 ABGB. Zudem kann der Verlag maximal € 15,- pro erforderlicher Mahnung verrechnen und/oder die Angelegenheit einem Inkassobüro/Rechtsanwalt übergeben. Die zweckentsprechenden Kosten dieser externen Betreuung sind ebenso vom Kunden zu ersetzen.
6. Hat der Verlag Raten- oder Teilzahlungsmöglichkeiten gewährt, so gilt ein Terminverlust als vereinbart und er ist im Falle des Zahlungsverzuges berechtigt, alle ausstehenden Beträge gegenüber dem Kunden fällig zu stellen.

7. Eigentumsvorbehalt

1. Der Verlag behält sich bis zu deren vollständiger Bezahlung das Eigentumsrecht an gelieferten (Neben-)Waren bzw. die Urheberrechte an bereitgestellten Services/Inhalten vor.
2. Gelieferte elektronische Kopien sind im Falle eines Vertragsrücktritts vom Kunden zu löschen. Bis zur vollständigen Bezahlung erfolgt eine etwaige Nutzung der Services/Inhalte durch den Kunden auf der Grundlage einer verlagsseitig jederzeit widerruflichen Leihe.

8. Vertragsdauer, Kündigung

1. Ist nicht ausdrücklich eine automatische Beendigung mit Ablauf eines definierten Zeitraums oder nach einer konkreten Zahl gelieferter Ausgaben vereinbart, werden Abonnementverträge grundsätzlich unbefristet, jedoch mit einer bestimmten Mindestbezugsdauer (in der Regel 1 Jahr bzw. 51 Ausgaben) abgeschlossen. Sie können beiderseits unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 6 Wochen zum Kalendermonatsende, frühestens jedoch zum Ende der vereinbarten Mindestbezugsdauer, ordentlich gekündigt werden. Beträgt diese ausnahmsweise nicht mehr als 3 Monate, verkürzt sich die einzuhaltende Kündigungsfrist auf 2 Wochen.
2. Ausdrücklich befristete Abonnementverträge können nur aus wichtigem Grund (außerordentlich) gekündigt werden.
3. Test- und Schnupper-Abos enden generell mit Fristablauf, und daher ohne Kündigungsbedarf.
4. Die Kündigung ist jedenfalls schriftlich zu erklären und der Gegenseite per Post oder E-Mail zu übermitteln (Verlagskontaktdaten unter Punkt 2), wobei für Mitteilungen des Kunden die rechtzeitige Absendung zur Fristwahrung genügt.
5. Bei entgegen einer bestehenden Mindestbezugsdauer vorzeitiger bzw. sonst fristwidriger Vertragsauflösung aus Gründen, die der Kunde schuldhaft zu vertreten hat, ist der Verlag berechtigt, die Differenz zum jeweils regulären Vollpreis der betreffenden Vertragsleistungen bis zum frühestmöglichen ordentlichen Beendigungszeitpunkt (inkl. Vergünstigung im Rahmen von Kombi-Vorteilsangeboten oder durch Naturalrabatte) nach zu verrechnen.
6. Deckt sich im Übrigen die durch Kündigung herbei geführte Vertragsbeendigung nicht ohnehin mit dem Ablauf einer vorausbezahlten (nach der Mindestdauer gelegenen) Folge-Bezugsperiode, wird das auf nicht mehr in Anspruch genommene Leistungen/Zeiträume entfallende Entgelt aliquot rückerstattet.

9. Besondere Bedingungen für bestimmte Abo-Varianten

1. Aktions-(Vorteils-)Abos: Pro Haushalt kann nur ein Aktions-Abo (weitere Abos zu allgemeinen Konditionen) abgeschlossen werden. Die Vorteile verschiedener Abo-Varianten sind nicht kombinier- oder anrechenbar. Mit Nebenwaren verbundene Abo-Angebote richten sich ausschließlich an Verbraucher im Sinne des KSchG; insbesondere Wiederverkäufer und Einzelhändler sind von Aktions-Abos zur Gänze ausgeschlossen. Aktionsangebote gelten für die angegebenen Zeiträume und – solange der Vorrat reicht – grundsätzlich in ganz Österreich, Einstiegsangebote zudem unter der Bedingung, dass profil im jeweiligen Haushalt innerhalb der letzten 3 Monate vor Bestellung nicht bereits im Abonnement bezogen wurde.

Bei vereinbarungswidriger Auflösung eines Aktions-Abos (vor Ablauf der Mindestbezugsdauer) aus vom Kunden zu vertretenden Gründen wird ein auf die Hauptleistung und/oder eine Nebenware gewährter Rabatt

entsprechend allgemeinen Tarifen bzw. Handelspreisen nachverrechnet. Entgeltliche Nebenwaren sowie allfällige Versandkostenbeiträge werden in der Regel mit der ersten Abo-(Teil-)Abrechnung fällig gestellt, die Lieferung erfolgt nach vollständigem Zahlungseingang (Ratenzahlung von Aktionsartikeln nur bei entsprechendem Hinweis und nach den Detailangaben im Angebot). Geringfügige Modelländerungen zugunsten gleich- oder höherwertiger Produkte bleiben vorbehalten.

2. **Test- und Schnupper-Abos:** Die Laufzeit von Schnupper-Abos kann bis zu 3 Monaten (bzw. 12 Ausgaben) betragen, unentgeltliche Tests umfassen grundsätzlich 2 Ausgaben. Beide Varianten enden nach Befristungsablauf im Zweifel ohne weiteres und können nur für Haushalte bestellt werden, in denen die jeweilige Zeitschrift während der letzten 3 Monate weder abonniert war noch getestet wurde. Ein gleichzeitiger Test-Bezug mehrerer Personen im Rahmen desselben Haushalts bzw. mit identer Zustelladresse ist nicht möglich, in Überschneidungsfällen gilt die zuerst eingelangte Bestellung. Anrechnungen auf bestehende Abos sind ausgeschlossen.
3. **„Jung“-Abos:** Bezugsberechtigt sind 18- bis 29-jährige Begründer eines neuen Haushalts bei Angabe des Geburtsdatums und Vorlage des Meldezettels bzw. ZMR-Auszugs. Beliefert wird ausschließlich die Meldeadresse (Hauptwohnsitz), als Vertragspartner und Zahler kann nur die berechtigte Person selbst auftreten. Nach Vollendung des 30. Lebensjahrs geht ein ungekündigtes Jung-Abo automatisch in ein reguläres Vollpreis-Abonnement mit den zu diesem Zeitpunkt geltenden Konditionen über.
4. **Studenten-Abo:** Bezugsberechtigt sind 18- bis 29-jährige in Österreich inskribierte Uni-Studenten. Die jeweils aktuelle Inskriptionsbestätigung ist dem Verlag zu Abo-Beginn und in der Folge mindestens 1x jährlich vorzulegen. Beliefert wird ausschließlich die Meldeadresse (Hauptwohnsitz). Nach Beendigung des Studiums, ungenützem Ablauf der Inskriptionsfrist für das Folgesemester oder Erreichen der Altersgrenze (Vollendung des 30. Lebensjahres) geht ein ungekündigtes Studenten-Abo automatisch in ein reguläres Vollpreis-Abonnement mit den zu diesem Zeitpunkt geltenden Konditionen über.
5. **Digital-Abo:** Für die mobile Nutzung steht die ePaper-App online zum Download bereit, die Bedingungen dafür scheinen am Bildschirm des Endgeräts auf. Der Kunde erwirbt das nicht ausschließliche, jedoch zeitlich und örtlich unbeschränkte Recht, eine Kopie der App für seine eigenen Zwecke auf seinem Endgerät zu speichern. Updates der App hat der Kunde ausdrücklich zuzustimmen; diese Zustimmung kann auch im Vorhinein erteilt werden. Die App steht in ihrer Gesamtheit im Eigentum des Verlags bzw. seiner verbundenen Unternehmen und ist urheberrechtlich geschützt. Das Digital-Abo kann allein oder zusätzlich zu einem Print-Abo abgeschlossen werden, es erfordert eine E-Mail-Adresse und ein selbst gewähltes Passwort. Die Freischaltung erfolgt – sofern nicht anderweitig bestellt – grundsätzlich zur nächsten erreichbaren Ausgabe. Die Verständigung über die Freischaltung und gesondert die Auftragsbestätigung sowie Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufserklärung wird per E-Mail übermittelt. Der Kunde kann daraufhin die E-Mail-Adresse und das Passwort im Browser/in der App eingeben und dort elektronisch hinterlegen. Die Berechtigung des Kunden zur Nutzung des ePaper-Services umfasst maximal 5 Endgeräte und ist ausschließlich für eigene/private Zwecke gestattet. Die 14-tägige Rücktrittsfrist beginnt hier mit der Zusendung der Auftragsbestätigung zu laufen.

10. Gewährleistung/Haftung

1. Der Vertrag leistet für entgeltliche Verträge Gewähr nach den Bestimmungen der §§ 922 ff ABGB.
2. Für unentgeltliche Leistungen des Verlags, insbesondere Gratistests besteht keine Gewährleistungsverpflichtung.
3. Die Haftung des Verlags und seiner Organe, Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen („Leute“) ist dem Grunde nach auf durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursachte Schäden beschränkt; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden und Schäden an Sachen, die der Verlag zur Bearbeitung übernommen hat. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Leute.

11. Datenschutz

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verlag erfolgt auf der Grundlage der Datenschutzerklärung (Datenschutzinformation) des Verlags, die auf www.service.profil.at/datenschutz abrufbar gehalten bzw. auf Wunsch zugesandt wird und einen integrierenden Bestandteil dieser AGB bildet.

12. Gewinnspiele

Bietet der Verlag im Zuge von Abo-Aktionen die Teilnahme an Gewinnspielen an, so liegen diesen mangels abweichender Angaben generell nachstehende Bedingungen zugrunde:

1. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen (Verbraucher) ab 18 Jahren mit Wohnsitz im Inland (zusätzliche regionale Beschränkungen werden gesondert angeführt).
2. Mitarbeiter des Verlags, mit diesem verbundene Unternehmen und seiner Kooperationspartner sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
3. Der Verlag behält sich vor, Teilnehmer von der Verlosung auszuschließen, die den Spielablauf mit unlauteren Mitteln zu beeinflussen versuchen.
4. Die Gewinner werden nach Einsendeschluss stets unter Ausschluss des Rechtswegs ermittelt (unter allen gültigen Teilnahmen gezogen) und persönlich benachrichtigt.

5. Eine Barabgeltung gewonnener Preise ist ausgeschlossen; personenbezogen anfallende Steuern, Abgaben, Gebühren und Folgekosten trägt der Gewinner.
6. Für den Fall eines (Haupt-)Gewinnes stimmt jeder Teilnehmer der Veröffentlichung seines Namens und eines allenfalls übermittelten Lichtbildes in einem Medium des Verlags zu.

13. Schlussbestimmungen

1. Für alle im Zusammenhang mit einem Abonnementvertrag (einschließlich der Vor- und Nachwirkungen) entstehenden Streitigkeiten zwischen dem Kunden und dem Verlag wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart. Erfüllungsort ist in 1190 Wien. Gegenüber Verbrauchern (im Sinn des KSchG) als Kunden gilt dieser Gerichtsstand jedoch nur als vereinbart, wenn diese ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Wien haben oder dort ihrer Beschäftigung nachgehen. In jedem Fall wird ein Gerichtsstand in Österreich vereinbart.
2. Es ist – unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und der Verweisungsnormen – allein österreichisches Recht anzuwenden.
3. Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein bzw. werden oder sich Vertragslücken ergeben, wird hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bzw. der Vereinbarung insgesamt nicht berührt. Weggefallene oder fehlende Teile sind durch diejenige rechtswirksamen Regelungen zu ersetzen bzw. zu ergänzen, deren wirtschaftlicher Gehalt dem ursprünglichen Parteiwillen am nächsten kommt.
4. Jegliche Änderung oder Ergänzung des Vertrags, einschließlich des einvernehmlichen künftigen Abgehens vom Schriftlichkeitserfordernis, bedarf der Schriftform. Die Versendung per E-Mail genügt ebenso der Schriftform im Sinne dieser AGB wie das Klicken auf entsprechend definierte Internet-Buttons.

Stand: 1.7.2020